

Regionales Fortbildungsprogramm Jugendhilfe 2017

Inhalt:

Vorwort	Seite: 3
Organisatorische Hinweise / Anmeldung	Seite: 4
Veranstalterübersicht	Seite: 5
Themenübersicht nach Datum geordnet	Seite: 6

Aufteilung in Rubriken:

I	Jugendarbeit	Seite: 8
II	Jugendgruppenleiterausbildung	Seite: 13
III	Kindertageseinrichtungen	Seite: 16
IV	Übergreifende Themen	Seite: 37

Beratungs- und Hilfeangebote im Überblick	Seite: 42
Ferientermine 2017	Seite: 43
Anmeldeformular	Seite: 22

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer,

unsere Gesellschaft ist einem permanenten Wandel unterzogen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendhilfe stehen gesamtgesellschaftlich vor immer größeren Herausforderungen und müssen sich neuen gesellschaftlichen Entwicklungen stellen. Die Umsetzung des sächsischen Bildungsplanes in den Kindertageseinrichtungen, die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund, steigende Anforderungen an die Professionalität und Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen der Jugendhilfe generell, erfordern eine kontinuierliche Weiterbildung, um die zukünftigen Aufgaben erfolgreich zu meistern und auszubauen. Zur umfassenden und effektiven Erfüllung dieser Aufgaben stellen Weiterbildung und die Entwicklung passgenauer, bedarfsgerechter Angebote Schlüsselemente dar.

Um den aktuellen Ansprüchen der Kinder- und Jugendhilfe im Vogtlandkreis gerecht zu werden, unterbreiten wir auch im Jahre 2017 vielfältige regionale Fortbildungsangebote, um stetig die Professionalität und Kompetenz von Fachkräften in der Jugendhilfe zu steigern.

Mit Unterstützung unserer langjährigen Kooperationspartner bei der Bereitstellung von Fortbildungsangeboten im Rahmen des Regionalen Fortbildungsprogramms steht die Zielsetzung, stets aktuelle und relevante Arbeitsfelder zu berücksichtigen. Insofern finden schwerpunktmäßig die Bereiche der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Kindertageseinrichtungen, und die Jugendhilfe tangierende/übergreifende Themen inhaltlich Berücksichtigung.

Die schnell variierenden Lebenslagen junger Menschen und ihrer Familien, als Folge gesellschaftlicher Veränderungsprozesse, versuchen wir im Regionalen Fortbildungsprogramm inhaltlich in den Angeboten entsprechend zu berücksichtigen/aufzugreifen. Die Fortbildungsangebote für das Jahr 2017 entstanden unter Einbezug und Berücksichtigung der Bedarfsmeldungen freier Träger, orientiert an den aktuellen Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe.

Vielen Dank an alle Beteiligten, welche an der Vorbereitung dieser Broschüre mitgewirkt haben, als auch an jene, die das Fortbildungsprogramm in der Praxis mit viel Engagement umsetzen werden.



Rolf Keil
Landrat

Organisatorische Hinweise

Veranstalter/ Träger

Im Fortbildungsprogramm werden von sieben in der Fortbildung erfahrenen Veranstaltern (siehe Veranstalterübersicht) Angebote ausgeschrieben. Jeder Veranstalter bleibt für die Inhalte, Referenten, Anmeldung und Durchführung seiner Veranstaltungen eigenverantwortlich. In den einzelnen Angeboten sind die jeweiligen Träger benannt.

AnsprechpartnerInnen

Im Fortbildungsprogramm werden zu den einzelnen Veranstaltungen MitarbeiterInnen des jeweiligen Veranstalters/ Trägers benannt, die insbesondere zu organisatorischen und inhaltlich-fachlichen Fragen des jeweiligen Angebotes Auskunft geben können.

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die jeweiligen Träger der Veranstaltungen bzw. an den Ansprechpartner.

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung die auf der Seite 22 und 23 Heftmitte des Heftes befindliche Kopiervorlage zum Anmeldeformular.

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich, an der gesamten Fortbildungsmaßnahme teilzunehmen.

Bei Mehrfachbewerbungen ist für jede Fortbildung eine gesonderte Anmeldung erforderlich.

Bitte beachten Sie den für die einzelne Fortbildung angegebenen Anmeldeschluss.

Bitte die jeweiligen Anmeldemodalitäten beachten!

Teilnahmebestätigung

Am Ende der Fortbildung erhalten die TeilnehmerInnen eine Teilnahmebestätigung.

Teilnahmegebühren

Die Höhe der Teilnahmegebühren und ggf. besondere Zahlungsmodalitäten sind in den Angebotsausschreibungen ersichtlich.

Rücktritt/ Absage

Wenn Sie trotz verbindlicher Anmeldung an der Teilnahme der Fortbildungsveranstaltung verhindert sind (z.B. Krankheit), ist eine schriftliche oder telefonische Benachrichtigung erforderlich.

Kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist nur bis 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Danach fallen 75% der Teilnahmegebühren für die TeilnehmerIn an, falls kein/e Ersatzteilnehmer/In gemeldet wird!

Insbesondere gelten folgende Regelungen:

Bei begründeter Abmeldung (5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn) erfolgt nach Eintreffen der schriftlichen Abmeldung die Rückzahlung des gesamten Betrages (bitte Bankverbindung angeben).

Bei unentschuldigtem Fehlen sowie bei Unterbrechung bzw. Abbruch der Teilnahme wird der gesamte Betrag einbehalten.

Regionales Fortbildungsprogramm im Internet

Das gesamte Fortbildungsprogramm kann unter www.vogtlandkreis.de/jugendamt eingesehen bzw. als PDF-Datei heruntergeladen werden. Über die Veranstalterübersicht gelangen Sie außerdem auf die Homepage der mitwirkenden Veranstalter.

Veranstalterübersicht

- ☞ **Landratsamt Vogtlandkreis/ Jugendamt (JA)**
Postplatz 5, 08523 Plauen, Telefon und Fax: siehe Fortbildungsangebot,
Internet: www.vogtlandkreis.de
e-mail: thurau.cornelia@vogtlandkreis.de
Bankverbindung: Sparkasse Vogtland
IBAN: DE24870580003150100380
BIG: WELADED1PLX
Zahlungsgrund: 1.45700.11000 + Veranstaltungsnummer

- ☞ **Landratsamt Vogtlandkreis/ Gesundheitsamt (GA)**
Postplatz 5, 08523 Plauen, Telefon und Fax: siehe Fortbildungsangebot,
Internet: www.vogtlandkreis.de
e-mail: mueller.silke@vogtlandkreis.de

- ☞ **AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V. (AWO)**
Obere Dunkelgasse 45, 08468 Reichenbach, Telefon und Fax: siehe
Fortbildungsangebot,
Internet:www.awovogtland.de
e-mail: eb-rc@awovogtland.de
Bankverbindung: Sparkasse Vogtland
IBAN: DE37870580003812006030
BIC: WELADED1PLX

- ☞ **Vogtlandkreisjugendring e.V. (VKJR)**
Anton-Kraus-Str. 31, 08529 Plauen, Telefon und Fax: siehe Fortbildungsangebot,
Internet: www.vkjr.de
e-mail: post@vkjr.de
Bankverbindung: Volksbank Vogtland eG
IBAN: DE85870958245054380005
BIC: GENODEF1PL1

- ☞ **Kooperationspartner Kreissportbund Vogtland e.V. (KSB)**
Telefon und Fax: siehe Fortbildungsangebot
Internet: www.ksb-vogtland.de
Mail: info@ksb-vogtland.de

Die Veranstalter sind jeweils für die Entgegennahme der Anmeldungen und Abmeldungen für die einzelnen Angebote verantwortlich. Grundsätzlich sind bei Interesse an Weiterbildungsveranstaltungen die direkten Kontakte des Veranstalters zu nutzen

Datum	Nr.	Übersicht der Veranstaltungen nach Datum geordnet - Titel -	Veran- stalter	Seite
10.03.17 und 11.03.17	III - 1	„Freunde“ – So fördern Sie die Lebenskompetenz von Kindern	GA	17
23.03.17	I - 1	„Missbrauch lässt sich nicht verhindern?“	VKJR	9
28.03.17	III - 2	„Pädagogisch professionelles Arbeiten in Kita und Hort im Hinblick auf das Kindeswohl“	JA	18
06.04.17	III - 3	„Rechtliche Grundlagen bei der Migration von Flüchtlingskindern in Kindertageseinrichtungen	JA	19
26.04.17	I - 2	„Wenn Ängste bei Kindern und Jugendlichen zum Problem werden ...“	VKJR	10
26.04.17	III - 4	„Exkursion in die Kindertageseinrichtung Pusteblume nach Frankenberg“ (Modelleinrichtung zum Landesprojekt – Inklusion, eine Kita für alle)	JA	20
06.05.17 07.05.17 13.05.17 14.05.17	II - 1	„Jugendleiterausbildung der Stufe G“	VKJR	14
07.05.17	II - 2	„Jugendleiterausbildung der Stufe G“ Aufbauseminar/Auffrischkurs (vormals Stufe II)	VKJR	15
09.05.17	III - 5	„Sprachförderung durch Vorlesen – Ist das möglich?“ (Intensiv-Workshop)	GA	21
09.05.17	III - 6	„N A T Ü R L I C H“	JA	25
11.05.17	IV - 1	„Hochbegabte Kinder finden & fördern	AWO	38
16.05.17	III - 6	„Mehrsprachigkeit in der Kita“ (Intensiv-Workshop)	GA	25

17.05.17 Oder 31.	III - 8	„Wenn die Sprache laufen lernt“ (Intensiv-Workshop)	GA	26
30.05.17	III - 9	„Die Arbeit mit dem Sächsischen Entwicklungsbaum – ein Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren für Krippe, Kindergarten und Hort/Grundschule“	JA	27
08.06.17	III - 10	„Das Team in der Kindertagesstätte“	JA	28
08.06.17	IV - 2	„Feinfühligkeit im Umgang mit Kindern“	AWO	39
30.08.17	III - 11	„Ein Raum der Stille in der lauten Welt und für die Sinne ein weites Feld“	JA	29
31.08.17	III - 12	„Die drei Wünsche: Sprich mit mir, lies mir vor und lass mich erzählen“	JA	30
13.09.17	III - 13	„Bunte Naturwerkstatt – Herbst“	JA	31
18.09.17	III - 14	„Lern- und Entwicklungsdokumentationen in sächsischen Kindertageseinrichtungen	JA	32
19.09.17	III - 15	„Marte Meo – aus eigener Kraft“	JA	33
28.09.17	III - 16	„Professionelle und kompetente Elterngespräche“	JA	34
11.11.17	IV - 3	„Kinder in Bewegung – Allgemeines Kinderturnen als Gesundheits- und Bewegungsförderung	KSB	40
16.11.17	III - 17	„Aufbau und Inhalte zum Betreuungsvertrag“	JA	35
16.11.17	IV - 4	„Gute Zeiten-Schlechte Zeiten ... Kinder psychisch kranker Eltern“	AWO	41
29.11.17	III - 18	„Das Pflegekind – das besondere Kind in der Kita und im Hort“	AWO	36



Foto: Mobile Jugendarbeit Plauen

„Missbrauch lässt sich nicht verhindern?“

I - 1

Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter(innen) in der Kinder- und Jugendarbeit, Pädagogen, Erzieher, Eltern, Interessierte

Ziel und Inhalt:

„Wir wissen mehr denn je über sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen. Der Arbeit von Expertinnen und Experten seit Jahrzehnten und bis heute verdanken wir umfangreiche und vertiefte Kenntnisse über sexuellen Kindesmissbrauch. Nicht nur über das Ausmaß und die Folgen für betroffene Kinder und Jugendliche, sondern auch darüber, welche Situationen und Bedingungen von Tätern und Täterinnen gezielt ausgenutzt werden. Wir wissen viel über ihr strategisches Vorgehen, wenn sie in Institutionen, die Kinder beherbergen, unterrichten oder betreuen, ihre Opfer suchen. Es ist an der Zeit, dass wir dieses Wissen konsequent für Prävention nutzen und Gegenstrategien entwickeln, um Missbrauch keinen Raum zu geben.“ J.W. Rörig, unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

Inhaltliche Schwerpunkte:

Im Rahmen des Workshops werden Zahlen und Fakten beleuchtet und anhand von Fragen ein eigenes Präventionskonzept für das eigene Tätigkeitsfeld entwickelt. Die Fortbildung stellt in erster Linie auf Angebote nach § 11 und § 12 KJHG (Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit) ab.

Referent/ In: Frau Kathleen Kuhfuß – Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Teilnehmerzahl: 15

Termin: 23. März 2017
16.00 – 20.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 20,00 €
15,00 € für VKJR-Mitglieder

Ort: Seminarraum Vogtlandkreisjugendring e.V., Anton-Kraus-Str. 31, 08529 Plauen

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 09. März 2017
Überweisung der Teilnehmergebühr nach Erhalt der Anmeldebestätigung!

Veranstalter: Vogtlandkreisjugendring e.V., Anton-Kraus-Str. 31, 08529 Plauen

Ansprechpartner: Frau Tauscher/
Frau Langheinrich

Telefon: 03741/403962
Fax: 03741/403957
E-Mail: post@vkjr.de

Bemerkungen: ein kleiner Imbiss sind im Teilnehmerbeitrag inbegriffen

„Wenn Ängste bei Kindern und Jugendlichen zum Problem werden...“

I - 2

Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter(innen) in der Kinder- und Jugendarbeit, Pädagogen, Erzieher, Eltern, Interessierte

Ziel und Inhalt:

Angst ist ein wichtiger Selbstschutz. Sie schützt vor Waghalsigkeit und mobilisiert bei Gefahr ungeahnte Kräfte. Alle Kinder haben manchmal Angst oder durchleben angstbesetzte Phasen, was zu bestimmten Zeitpunkten der Entwicklung auch als natürlicher Prozess angesehen werden muss.

Angst oder Furcht in akuten Gefahrensituationen oder vor Gefahren in der Vorstellung von Kindern und Jugendlichen sind zunächst normale Reaktionen. Auch durchleben alle Kinder zu bestimmten Zeitpunkten ihrer Entwicklung angstbesetzte Phasen, deren Angstinhalte sich mit dem Alter und der kognitiven Entwicklung verändern (Normgerechte Ängste). Die meisten Kinder haben in diesen Phasen mehrere Ängste gleichzeitig (www.neurologen-und-psychoater-im-netz.org)

Wenn Angst aber zum Selbstläufer wird, sie die Gedanken dominiert, den Alltag einschränkt und Körper und Seele „attackiert“, verliert sie ihre natürliche Rolle...

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Angst als wichtige Basisemotion
- Angst aus entwicklungspsychologischer Perspektive
- Unterscheidung zwischen normaler Angst und Angststörungen
- Überblick über die häufigsten Angststörungen, deren Häufigkeit und Verlauf

Referent/ In: Herr Olav Schwarz, Psychologe - Chemnitz

Teilnehmerzahl: 15

Termin: 26. April 2017
17.00 – 20.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 20,00 €
15,00 € für VKJR-Mitglieder

Ort: Ev.-Freik. Gemeinde Lengenfeld, Engelgasse 6, 08485 Lengenfeld

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 12. April 2017
Überweisung der Teilnehmergebühr nach Erhalt der Anmeldebestätigung!

Veranstalter: Vogtlandkreisjugendring e.V., Anton-Kraus-Str. 31, 08529 Plauen

Ansprechpartner: Frau Tauscher/
Frau Langheinrich

Telefon: 03741/403962
Fax: 03741/403957
E-Mail: post@vkjr.de

Bemerkungen: Seminarunterlagen sowie ein kleiner Imbiss sind im Teilnehmerbeitrag inbegriffen

„Kinder suchtbelasteter Eltern – besonders anfällig für psychische und soziale Störungen?“

I - 3

Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter(innen) in der Kinder- und Jugendarbeit, Pädagogen, Erzieher, Eltern, Interessierte

Ziel und Inhalt:

Studien belegen, dass deutschlandweit ca. 2,7 Millionen Kinder unter 18 Jahren mit mindestens einem alkoholkranken Elternteil leben. Hinzu kommen etwa 40.000 – 60.000 Kinder mit drogenabhängigen Eltern. Im Freistaat Sachsen sind mehr als 140.000 Kinder betroffen. Die Zahlen von Kindern aus Familien mit stoffungebundenen Süchten oder Medikamentenabhängigkeit sind kaum bekannt. (www.suchtpraevention-sachsen.de)

Kinder aus diesen suchtbelasteten Familien gehören zur größten Risikogruppe, selbst abhängig zu werden oder Ängste, Depressionen und andere psychische Störungen auszubilden. Sie stellen daher eine der wichtigsten Zielgruppen der Suchtprävention dar.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Übersicht zur Lebenssituation von Kindern aus suchtbelasteten Familien
- Erziehungs- und Beziehungsverhalten
- Auswirkungen auf das Eltern-Kind-Verhältnis
- Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung
- Unterstützungsmöglichkeiten im päd. Alltag

Referent/ In: Herr Olav Schwarz, Psychologe - Chemnitz

Teilnehmerzahl: 15

Termin: 23. August 2017
17.00 – 20.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 20,00 €
15,00 € für VKJR-Mitglieder

Ort: Ev.-Freik. Gemeinde Lengenfeld, Engeltasse 6, 08485 Lengenfeld

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 09. August 2017
Überweisung der Teilnehmergebühr nach Erhalt der Anmeldebestätigung!

Veranstalter: Vogtlandkreisjugendring e.V., Anton-Kraus-Str. 31, 08529 Plauen

Ansprechpartner: Frau Tauscher/
Frau Langheinrich

Telefon: 03741/403962
Fax: 03741/403957
E-Mail: post@vkjr.de

Bemerkungen: Seminarunterlagen sowie ein kleiner Imbiss sind im Teilnehmerbeitrag inbegriffen

„Wenn die Türen knallen – Kinder werden erwachsen“

I - 4

Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter(innen) in der Kinder- und Jugendarbeit, Pädagogen, Erzieher, Eltern, Interessierte

Ziel und Inhalt:

„Ihr habt mir gar nichts zu sagen!“, gefolgt von einem Aufschluchzen, das im Türen knallen untergeht. Dieses Drama spielt sich jeden Tag überall auf der Welt zwischen Eltern und ihren halbwüchsigen Kindern ab. Ausgelöst durch ein Ausgeh-, Trink- und Haarfärb-Verbot oder einfach durch den gut gemeinten Tipp, doch mal wieder mehr für die Schule zu tun. Die Gründe sind vielfältig, das Drama immer das gleiche, sein Name: Pubertät.

<http://www.bild.de/ratgeber/kind-familie/jugendlicher/erziehungs-ratgeber-was-eltern-kinder-machen-sollten-gegen-teenie-eskalation-11482278.bild.html>

Die Phase der Pubertät ist eine mehrjährige Zeit der Veränderung für Kinder und Eltern. Der Alltag wird leider viel zu oft von destruktiven Konflikten beherrscht. Oftmals scheinen einfache Gespräche nicht mehr möglich. Wie können ein konstruktiver Austausch und ein gutes Miteinander in der Familie, die sich neu finden muss, entstehen? Wie können wir Kindern in dieser schwierigen Zeit notwendige Grenzen setzen und sie trotzdem verständnisvoll begleiten? Kirche-moers.de

Inhaltliche Schwerpunkte:

- die Pubertätszeit ist eine Schwellen- und Krisenzeit
- Sinn und Ziel von Krisen
- unnötige Machtkämpfe und Diskussionen
- hilfreiche Reaktionen seitens der Erwachsenen
- Grenzen setzen und Freiheit geben keinen Widerspruch
- ressourcenorientierter Umgang
- die Rollen von Vater und Mutter

Referent/ In: Herr Dieter Leicht – Therapeutischer Seelsorger, Systemischer Familientherapeut, Systemischer Supervisor

Teilnehmerzahl: 15

Termin: 27. September 2017
09.30 Uhr – 12.30 Uhr

Teilnehmergebühr: 30,00 €
25,00 € für VKJR-Mitglieder

Ort: Seminarraum Vogtlandkreisjugendring e.V., Anton-Kraus-Str. 31, 08529 Plauen

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 13. September 2017
Überweisung der Teilnehmergebühr nach Erhalt der Anmeldebestätigung!

Veranstalter: Vogtlandkreisjugendring e.V., Anton-Kraus-Str. 31, 08529 Plauen

Ansprechpartner: Frau Tauscher/
Frau Langheinrich

Telefon: 03741/403962
Fax: 03741/403957
E-Mail: post@vkjr.de

Bemerkungen:

II - Jugendgruppenleiterausbildung

II



Foto: Vogtlandkreisjugendring

„Jugendleiterausbildung der Stufe G“

II - 1

Zielgruppe: Jugendliche ab 16 Jahren, die ehrenamtlich für einen Träger der Jugendhilfe tätig sind

Ziel und Inhalt:

Voraussetzung für den Erwerb der Jugendleitercard ist eine Jugendleiterausbildung. Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen erfordert neben einem hohen Maß an Verantwortung auch grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Recht, Erste Hilfe, gruppenspezifische Prozesse sowie Maßnahmeplanung und Motivation zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Der Betreuer einer Jugendgruppe im Jugendhaus oder -club oder Begleiter einer Freizeitmaßnahme sollte vor Aufnahme einer solchen Tätigkeit den Nachweis einer adäquaten Ausbildung/Schulung, die mindestens zum Erwerb einer Jugendleitercard führt, erbringen. Die *juleica* weist ihren Inhaber als aktiven und qualifizierten Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit aus und bestätigt, dass er fähig ist, die ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu leiten und gegenüber Einrichtungen und staatlichen Organen zu vertreten.

- Pädagogische Anforderungen an den Gruppenleiter
- Rechts- und Versicherungsfragen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Organisation und Finanzen
- Erste-Hilfe-Ausbildung für Jugendleiter
- Kindeswohlgefährdung
- Demokratiebildung

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Schulung sind ein absolvierter Erste-Hilfe-Kurs mit Nachweis (nicht älter als 3 Jahre) und die Vorlage des aktuellen erweiterten Führungszeugnisses. Die Jugendleiterausbildung umfasst 2 Wochenenden. Bedingung für den Erwerb der *juleica* ist die erfolgreiche Teilnahme an allen Bildungseinheiten (Ausreichung einer Teilnahmebestätigung).

Die Jugendleitercard besitzt eine Gültigkeit von 3 Jahren. Zur Verlängerung der Gültigkeit um weitere 3 Jahre wird ein Auffrischkurs angeboten.

Referent/ In: O. Schwarz, Psychologe - Chemnitz
I. Grimm & T. Waschko, Inhaberinnen *juleica* L
L. Schwarzburger, Koordinatorin Netzwerk für Kinderschutz/ Frühe Hilfen

Teilnehmerzahl: 10 - 20

Termin: 06. - 07. Mai & **Teilnehmergebühr:** 65,00 €/130,00 €
13. - 14. Mai 2017 für Träger außerhalb Vogtlandkreis

Ort: DJH Jugendherberge Plauen „Alte Feuerwache“, Neundorfer Str. 3,
08523 Plauen

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 22. April 2017
Überweisung der Teilnehmergebühr nach Anmeldebestätigung

Veranstalter: Vogtlandkreisjugendring e.V., Anton-Kraus-Str. 31, 08529 Plauen

Ansprechpartner: Frau Tauscher/
Frau Langheinrich **Telefon:** 03741/403962
Fax: 03741/403957
E-Mail: post@vkjr.de

Bemerkungen: Die Schulung wird ohne Übernachtung angeboten. Kosten für Verpflegung und Arbeitsmaterial sind im Preis inbegriffen.

„Jugendleiterausbildung der Stufe G – Aufbauseminar/Auffrischkurs“ (vormals Stufe II)

II - 2

Zielgruppe: ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendarbeit, die im Besitz einer gültigen Jugendleitercard der Stufe G sind oder für Pädagogen und Erzieher

Ziel und Inhalt:

Mit Ablauf der Jugendleitercard der Stufe G (Karenzzeit von 6 Monaten nach Ablauf der *juleica*) wird ein Aufbauseminar in 3-jährigem Rhythmus angeboten. Ziel ist es, bereits erworbenes Wissen in den Bereichen Rechts- und Versicherungsfragen in der Jugendarbeit sowie Kindeswohlgefährdung aufzufrischen und zu festigen.

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Schulung sind ein absolvierter Erste-Hilfe-Kurs mit Nachweis (nicht älter als 3 Jahre) und die Vorlage des aktuellen erweiterten Führungszeugnisses

Schulungsschwerpunkte:

- Auffrischung von Rechts- und Versicherungskenntnissen
- Auffrischung von Kenntnissen zum Thema Kindeswohlgefährdung

Die Jugendleitercard besitzt eine Gültigkeit von 3 Jahren, aber max. bis 40 Monate nach Lehrgangsbeginn. Nach Ablauf wird zur weiteren Verlängerung (erneut) ein Aufbauseminar/Auffrischkurs der Stufe G absolviert.

Referent/ In: O. Schwarz, Psychologe - Chemnitz
L. Schwarzburger, Koordinatorin Netzwerk für Kinderschutz/ Frühe Hilfen
Vogtlandkreis – Jugendamt Oelsnitz

Teilnehmerzahl: 15

Termin: 07. Mai 2017 **Teilnehmergebühr:** 15,00 €

Ort: DJH Jugendherberge Plauen „Alte Feuerwache“, Neundorfer Str. 3, 08523 Plauen

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 22. April 2017
Überweisung der Teilnehmergebühr nach Erhalt der Anmeldebestätigung!

Veranstalter: Vogtlandkreisjugendring e.V., Anton-Kraus-Str. 31, 08529 Plauen

Ansprechpartner: Frau Tauscher/ **Telefon:** 03741/403962
Frau Langheinrich **Fax:** 03741/403957
E-Mail: post@vkjr.de

Bemerkungen: Verpflegungs- und Seminarkosten sind im Preis inbegriffen.

III - Kindertageseinrichtungen

III



Foto: Petra Thoß, Jugendamt des Vogtlandkreises

„FREUNDE“ – So fördern Sie die Lebenskompetenz ihrer Kinder

III - 1

Zielgruppe: Kita-Erzieher/Innen

Ziel und Inhalt:

Lebenskompetent – was heißt das? Nach der Definition der Weltgesundheitsorganisation (1994) ist lebenskompetent, wer sich selbst kennt und mag, mitfühlend ist, kritisch und kreativ denkt, wer kommunizieren und Beziehungen führen kann, durchdachte Entscheidungen trifft, erfolgreich Probleme löst sowie Gefühle und Stress bewältigen kann.

Wer wissen möchte, wie man diese Kompetenzen bei Kindern fördern und unterstützen kann, der sollte FREUNDE kennenlernen. Hinter dem bundesweiten Programm FREUNDE steht ein einheitlich qualitätsgesichertes Konzept zur Lebenskompetenzförderung von Kindern.

In einer zweitägigen Fortbildung* werden ErzieherInnen die pädagogischen Bausteine des Programms vorgestellt und methodische Ansätze ausprobiert.

Mit dem ressourcenorientierten Ansatz sollen Selbstwahrnehmung, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Problemlösefähigkeit in der Gruppe, Umgang mit Stress und Emotionen sowie kreatives und kritisches Denken geschult werden.

FREUNDE ist praxisnah und für Kinder ab 3 Jahren geeignet.

FREUNDE orientiert sich an dem Sächsischen Bildungsplan und unterstützt dessen praktische Umsetzung.

Das Programm wird vom Freistaat Sachsen gefördert und steht unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Frau Barbara Klepsch.

* Ein eintägiges Zirkeltreffen schließt sich am 10. November 2017 an.

Referent: Silke Müller, FREUNDE-Trainerin / Gesundheitsamt Vogtlandkreis und Kerstin Schnepel, Programmkoordinatorin / Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung

Teilnehmerzahl: 16

Termin: 10. und 11. März 2017, **Teilnehmergebühr:** 10,00 €
9:00-15:30 Uhr und
9:00-14:30 Uhr

Ort: Gesundheitsamt - 08523 Plauen, Unterer Graben 1

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 22. Februar 2017

Veranstalter: Gesundheitsamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Silke Müller **Telefon:** 03741/300 3507
Fax: siehe: www.vogtlandkreis.de
E-Mail: mueller.silke@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: * Die Details zur Überweisung erhalten Sie nach der Berücksichtigung Ihrer Anmeldung.
TeilnehmerInnen erhalten ein Zertifikat und ein FREUNDE-Handbuch.

„Pädagogisch professionelles Arbeiten in Kita und Hort im Hinblick auf das Kindeswohl“

III - 2

Zielgruppe: Leiterinnen und Leiter von Kindertageseinrichtungen sowie pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Ziel und Inhalt:

Erarbeitung von Handlungskompetenzen pädagogisch professionellen Arbeitens in Kita und Hort im Rahmen des Qualitätsmanagements und auf Grundlage des Bundeskinderschutzgesetzes

Teil I

Referat Kindeswohlgefährdung

- Formen von Kindeswohlgefährdung (in Anlehnung an den Notfallordner Kindwohlgefährdung)
- Gesetzlicher Rahmen (Bundeskinderschutzgesetz,)
- Zuständigkeiten und Handlungsketten zu familiärer und institutioneller Kindeswohlgefährdung.

Teil II

Gruppenarbeit

- In 4 Kleingruppen wird erarbeitet, mit welchen pädagogischen Handlungskompetenzen für schwierige Grenzsituationen im Arbeitsalltag (Umgang Kinder/ Eltern, Zusammenarbeit im Team) gute Erfahrungen gemacht werden bzw. wo es Ressourcen gibt.

Teil III

Auswertung

- Wobei können Fachkräfte untereinander profitieren, was für Stolpersteine/ offene Fragen bestehen (Möglichkeiten/ Grenzen)?
- Welche Empfehlungen/ Bedarfe ergeben sich aus den Ergebnissen?
- Feedback.

Referent/ In: Lilly Schwarzburger
Dipl. Sozialpädagogin/ Koordinatorin Netzwerk für Kinderschutz/
Frühe Hilfen Jugendamt Vogtlandkreis

Teilnehmerzahl: 16

Termin: 28.März.2017
9.00 – 13.00 Uhr

Teilnehmergebühr: keine

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Außenstelle Oelsnitz Jugendamt,
Stephanstr. 9, 08606 Oelsnitz, Beratungsraum 1. Etage

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 07. März 2017
An- und Abmeldungen werden **nur** in schriftlicher Form entgegen genommen.

Veranstalter: Jugendamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Frau Thurau, Frau Dietrich, **Telefon:** 03741/300 3306/ 3305/ 3307
Frau Hauer **Fax:** siehe: www.vogtlandkreis.de
E-Mail: jugendamt@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Materialien zum Thema werden jedem TN zur Verfügung gestellt

„Rechtliche Grundlagen bei der Migration von Flüchtlingskindern in Kindertageseinrichtungen“

III - 3

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen (einschl. Hort)

Ziel und Inhalt:

- Differenzierung des Aufenthalts- und Ausländerstatus in Deutschland
- arbeitsrechtliche Anforderungen und Besonderheiten bei der Betreuung ausländischer Kinder
- vertragliche Partnerschaften mit den Eltern
- notwendige rechtliche Besonderheiten des Betreuungsvertrages.

Während des Seminars können jegliche rechtliche Fragen zum Thema gestellt und konkrete Fälle besprochen werden.

Aktuelle Fragen der Teilnehmer können vor dem Termin im Jugendamt, Bereich Fachberatung eingereicht werden.

III

Referent/ In: Frau Dr. jur. Marion Heine
Dipl. Juristin

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 06. April 2017 **Teilnehmergebühr:** 40,00 €
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Außenstelle Oelsnitz Jugendamt,
Stephanstr. 9, 08606 Oelsnitz, Beratungsraum 1. Etage

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 16. März 2017
Die Überweisung der Teilnehmergebühr ist erst nach Anmeldebestätigung vorzunehmen. Dabei sind unbedingt der Zahlungsgrund und die angemeldete Person anzugeben! An- und Abmeldungen werden **nur** in schriftlicher Form entgegen genommen.

Veranstalter: Jugendamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Frau Thurau, Frau Dietrich, **Telefon:** 03741/300 3306/ 3305/ 3307
Frau Hauer **Fax:** siehe: www.vogtlandkreis.de
E-Mail: jugendamt@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Materialien zum Thema werden jedem TN zur Verfügung gestellt

**„Exkursion in die Kindertageseinrichtung Pusteblume nach Frankenberg“
- Modelleinrichtung zum Landesprojekt - Inklusion - Eine Kita für alle -**

III - 4

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Ziel und Inhalt:

Sächsisches Landesmodellprojekt Inklusion in Kindertageseinrichtungen - Eine Kita für Alle - Die Kindertageseinrichtung „Pusteblume“ in Frankenberg ist eine von 6 Modellstandorten des Projektes in Sachsen. In Trägerschaft der Ev.-Luth.- St.-Aegidien-Kirchgemeinde arbeitet die Kita seit Februar 2013 als Modellstandort.

Schwerpunkthemen der pädagogischen Arbeit im Haus bilden zum Beispiel
offene Arbeit in allen Bereichen, offen für alle Kinder
Besonderheiten bei der Eingewöhnung von Kindern
die Arbeit mit dem Beobachtungsinstrument ICFCY

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit der Hospitation während der offenen Spielzeit.

Nach dem Rundgang durch das Haus stellt die Leiterin der Einrichtung, Frau Petzold die Entwicklung der Einrichtung und des Teams vor und den Weg der Einrichtung zum „Modellstandort Inklusion“.

Was verstehen wir unter „Inklusion“?

Wie können wir sie in die Praxis umsetzen?

Welches Bild vom Kind haben die pädagogischen Fachkräfte im Team?

Wo sind die Möglichkeiten und die Grenzen einer Kindertageseinrichtung in der Arbeit mit den Kindern und ihren Familien?

Dies sind nur einige Fragen, zu denen sich fachlich ausgetauscht werden kann.

Referent/ In: Frau Cordelia Petzold
Leiterin der Kindertageseinrichtung „Pusteblume“ Frankenberg
Dipl. Religions- und Sozialpädagogin

Teilnehmerzahl: 12

Termin: 26. April 2017
8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Teilnehmergebühr: keine

Ort: Kindertageseinrichtung „Pusteblume“, Badstraße 4a, 09669 Frankenberg

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 31. März 2017
Die Anreise erfolgt eigenständig durch die Teilnehmer.

Veranstalter: Jugendamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Frau Thurau, Frau Dietrich,
Frau Hauer

Telefon: 03741/300 3306/ 3305/ 3307

Fax: siehe: www.vogtlandkreis.de

E-Mail: jugendamt@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Die Einrichtung ist sehr interessiert an den Fragen und Erwartungshaltungen der interessierten Fachkräfte. Daher möchten wir die Teilnehmer motivieren und Ihnen die Möglichkeit anbieten, ihre Fragen und auch Schwierigkeiten in der Praxis im Vorfeld zu formulieren und mit dem Anmeldeformular im Jugendamt einzureichen.

„Sprachförderung durch Vorlesen - Ist das möglich?“ (Intensiv-Workshop)

III - 5

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziel und Inhalt:

Sie wissen es und zahlreiche Studien belegen es, dass Bilderbuchbetrachtungen und Vorlesen zu den wichtigsten sprachförderlichen Aktivitäten gehören.

Bücher bieten Sprechanschlüsse, erweitern den Wortschatz und das Wissen über Textaufbau und Textstruktur und führen in Regularitäten der Schriftsprache ein. Zudem wird aktives Zuhören vermittelt. Insbesondere dialogische Bilderbuchbetrachtungen mit wenigen Kindern, bei denen die Kinder nicht nur Zuhörer, sondern aktive Mitgestalter sind, haben sich als wertvoll und effektiv erwiesen, die kindliche Sprachentwicklung gezielt zu unterstützen.

Im geplanten eintägigen Intensiv-Workshop „early literacy“ soll pädagogischen Fachkräften exemplarisch an einigen ausgewählten Büchern aufgezeigt werden, wie sie (auch in sprachlich heterogenen Großgruppen) Kindern von 4 bis 5 Jahren ermöglichen können, sich intensiv mit den Inhalten und sprachlichen Strukturen der Bücher zu beschäftigen. Dabei wird auch aufgezeigt, wie Bilderbücher gezielt in den unterschiedlichen Bildungsbereichen eingesetzt werden können.

Wichtiger Hinweis! Der Workshop richtet sich an KollegInnen, die vorrangig mit der Altersgruppe von 4 bis 5-jährigen Kindern arbeiten.

Der genaue Programmablauf und organisatorische Informationen werden Ende Januar 2017 unter www.vogtlandkreis.de Suchbegriff: *Sprachförderung durch Vorlesen* veröffentlicht.

Referent: Robert Jurlita
Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung
an Kindertageseinrichtungen in Sachsen (angefragt)

Teilnehmerzahl: 15

Termin: 09. Mai 2017
ca. 9:00 bis 16:00 Uhr

Teilnehmergebühr: 10,00 €

Ort: Gesundheitsamt Vogtlandkreis, 08523 Plauen

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: Die Anmeldung kann ab Ende Januar 2017 (bis Mitte April) vorgenommen werden.

Veranstalter: Gesundheitsamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Silke Müller

Telefon: 03741/300 3507

Fax: siehe: www.vogtlandkreis.de

E-Mail: mueller.silke@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Nach Berücksichtigung Ihrer Anmeldung teilen wir Ihnen die Zahlungsmodalitäten mit.



**- Anmeldeformular –
Regionales Fortbildungsprogramm Jugendhilfe Vogtlandkreis 2017**

KOPIERVORLAGE

<p>Bitte mit Druckbuchstaben ausfüllen und für jede Veranstaltung ein gesondertes Formular verwenden!</p>	<p>An den jeweiligen Veranstalter senden! (siehe Veranstalterübersicht – Seite 5)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: 80%;"> <p>(Bitte hier die Adresse eintragen!)</p> </div>
<p>Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildungsveranstaltung an:</p>	<p>Veranstaltungs-Nummer: _____</p> <p>Titel der Veranstaltung: _____</p> <p>Termin: _____</p>
<p>Name, Vorname: _____</p> <p>tätig als _____</p> <p>Name und Anschrift der Finanziersperson oder Dienstleister: _____</p>	<p>Geburtsdatum: _____ . _____ . 19____</p>

Name und Anschrift der
Einrichtung oder Privat
Zutreffend unterstreichen
Name des Trägers

Anmeldebestätigung /
Einladung senden an (bitte
zutreffendes ankreuzen)
Anschrift

Telefon
Telefax
E-Mail:

Privatadresse
 Einrichtung / Arbeitsstätte
 Träger der Einrichtung

Für (kurzfristige) Informationen des Veranstalters bitte Privat-Telefonnummer angeben:

Wie wurden Sie auf diese Veranstaltung aufmerksam?

Zugang über Internet

Zugang über Broschüre

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift des Trägers (ggf):

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte beachten Sie die Anmeldemodalitäten zur jeweiligen Veranstaltung!

„NATÜRLICH!“

III - 6

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen

Ziel und Inhalt:

Ein spannender Tag draußen mit Projekten, Aktionen und Erfahrungen zur spielerischen Vermittlung einer naturnahen, ausgeglichenen und gesunden Lebensweise.

Ernährung:

Moderne Essgewohnheiten sollen kritisch hinterfragt und erläutert werden.

Leichte regionale und saisonale Kinderküche wird im Freien zubereitet – Mittagsimbiss.

Sie werden selbst überraschende und feine Geschmackserfahrungen machen, die sich so einfacher weitergeben lassen.

Vergessene Kräuter, Früchte

Schwerpunkte der Fortbildung werden sein:

- gesunde Ernährung
- Bewegung
- Entspannung

Ein spannender Tag in der Natur rund um den Veranstaltungsort Schreiersgrün.

Projekte, Aktionen und Erfahrungen zur spielerischen Vermittlung einer naturnahen, ausgeglichenen und gesunden Lebensweise.

Referent/ In: Frau Nadine Dietzsch
Naturpädagogin
sambucus Schreiersgrün

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 09. Mai 2017
9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 60,00 €

Ort: sambucus
Am Fronberg 10, Ortsteil Schreiersgrün, 08233 Treuen

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 11. April 2017
Die Anreise erfolgt eigenständig durch die Teilnehmer.

Veranstalter: Jugendamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Frau Thurau, Frau Dietrich,
Frau Hauer

Telefon: 03741/300 3306/ 3305/ 3307

Fax: siehe: www.vogtlandkreis.de

E-Mail: jugenamt@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Der Witterung entsprechende Kleidung, da die Veranstaltung im Freien stattfindet.
Mitzubringen sind: Teller, Besteck, Becher (Trinkgefäß), eine kleine Decke, Schreibsachen

„Mehrsprachigkeit in der Kita“ (Intensiv-Workshop)

III - 7

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziel und Inhalt:

Die Kita ist Bildungs- und Lernort für Kinder, pädagogische Fachkräfte und Eltern. Sprache bietet den Zugang zu dieser Lebenswelt und schafft Orientierung. Wie können aber Zugang und Orientierung gefördert werden, wenn Faktoren wie Mehrsprachigkeit und mögliche kulturelle Unterschiede dazukommen?

In Sachsen gibt es immer mehr Beispiele - so auch im Vogtlandkreis, dass durch Zuwanderung verschiedene Kulturen und Sprachen in Kindereinrichtungen zu finden sind.

Um angemessen auf die Sprachentwicklung der Kinder einzugehen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, ist es wichtig, über allgemeine Informationen von Sprachlernprozessen zu verfügen und im Besonderen mit den Entwicklungsverläufen beim Erlernen mehrerer Sprachen vertraut zu sein.

In der Fortbildung werden diese Besonderheiten im Spracherwerb thematisiert und Methoden der alltagsintegrierten Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund vorgestellt.

Zudem gibt es Bilderbücher, die Kultur- und Sprachunterschiede zum Thema haben. Im Workshop sollen verschiedenste Bücher vorgestellt und überlegt werden, wie sie in der Praxis gut eingesetzt werden können.

Der genaue Programmablauf und organisatorische Informationen werden Ende Januar 2017 unter www.vogtlandkreis.de / Suchbegriff: *Mehrsprachigkeit in der Kita* veröffentlicht.

Referent: Robert Jurleta, Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen (angefragt)

Teilnehmerzahl: 15

Termin: 16. Mai 2017
ca. 9:00 bis 16:00 Uhr

Teilnehmergebühr: 10,00€

Ort: Gesundheitsamt Vogtlandkreis, 08523 Plauen

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: Die Anmeldung kann ab Ende Januar 2017 (bis Mitte April) vorgenommen werden.

Veranstalter: Gesundheitsamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Silke Müller

Telefon: 03741/300 3507

Fax: siehe: www.vogtlandkreis.de

E-Mail: mueller.silke@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Nach Berücksichtigung Ihrer Anmeldung teilen wir Ihnen die Zahlungsmodalitäten mit.

III

Ankündigung: „Wenn die Sprache laufen lernt“ (Intensiv-Workshop)

III - 8

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziel und Inhalt:

Kinder sind Bewegungswesen. Über ihren Körper eignen sie sich Wissen und Fähigkeiten an. Wenn wir die Entwicklung ganzheitlich betrachten, dann gehen wir davon aus, dass Bewegen, Wahrnehmen und Denken im steten Zusammenhang stehen.

So belegen auch aktuelle Forschungsergebnisse, dass eine Verbindung zwischen der sprachlichen und motorischen Entwicklung besteht. Welche Sprachlernpotenziale im Bereich der Bewegung vorhanden sind und wie diese für die Förderung der kommunikativen Fähigkeiten von Kindern in der Kindertagesstätte genutzt werden können, dass erfahren Sie im Workshop „Wenn die Sprache laufen lernt“. Bei dieser Veranstaltung werden die Zusammenhänge zwischen Sprache und Bewegung verständlich behandelt. Ein ganzheitlicher Ansatz zur Sprachförderung und kindgerechte Fördermöglichkeiten in der Kita-Praxis soll vorgestellt und praktisch ausprobiert werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sprache ist Feinmotorik
- Sprache ist Wahrnehmung
- Sprache ist Rhythmus
- Sprache ist Kommunikation
- Theorie und vor allem Praxis zum Themenfeld Sprache und Bewegung

Bitte achten Sie auf bequeme Kleidung!

Der verbindliche Termin und genaue Programmablauf mit den organisatorischen Informationen werden Ende Januar 2017 unter www.vogtlandkreis.de / Suchbegriff: *Wenn die Sprache* veröffentlicht.

Referent: *Frau Susann Geyer, selbständige Motopädin* (angefragt)

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Mai 2017
ca. 9:00 bis 15:00 Uhr

Teilnehmergebühr: 10,00€

Ort: Gesundheitsamt Vogtlandkreis, 08523 Plauen

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: Die Anmeldung kann ab Ende Januar bis Mitte April 2017 vorgenommen werden.

Veranstalter: Gesundheitsamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Silke Müller

Telefon: 03741/300 3507

Fax: siehe: www.vogtlandkreis.de

E-Mail: mueller.silke@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Nach Berücksichtigung Ihrer Anmeldung teilen wir Ihnen die Zahlungsmodalitäten mit.

„Die Arbeit mit dem Sächsischen Entwicklungsbaum - ein Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren für Krippe, Kindergarten und Hort/Grundschule“

III - 9

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen, Tagespflegestellen und Beratungslehrer und Schulleitung von Grundschulen

Ziel und Inhalt:

Der „Sächsische Entwicklungsbaum“ ist ein institutionsübergreifendes Instrument zur Beobachtung, Dokumentation und Übergangsgestaltung für den Elementar- und Primarbereich, welches ganzheitlich, individuell und besonders ressourcenorientiert Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahre darstellen und festhalten kann. Grundlage des Entwicklungsbaumes ist der Sächsische Bildungsplan und der Sächsische Grundschullehrplan.

Ziel des Seminars ist es, den pädagogischen Fachkräften das sächsische Beobachtungs- und Dokumentationsinstrument vorzustellen, die Handhabung und Anwendung in praktischen Sequenzen anzuleiten und in einen Austausch zu Beobachtung und Übergangsgestaltung von der Kita zur Schule zu kommen.

Zielgruppe: Kollegen aus Kita und Hort, Beratungslehrer aus der Grundschule

Referent/ In: Frau Scholz-Petzold - Dipl. Sozialpädagogin
Schul- und Hortleiterin der Montessori- Grundschule in Limbach/ Vogtl.

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 30. Mai 2017 **Teilnehmergebühr:** 30,00 €
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Außenstelle Oelsnitz Jugendamt,
Stephanstr. 9, 08606 Oelsnitz, Beratungsraum 1. Etage

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 09. Mai 2017
Die Überweisung der Teilnehmergebühr ist erst nach Anmeldebestätigung vorzunehmen. Dabei sind unbedingt der Zahlungsgrund und die angemeldete Person anzugeben! An- und Abmeldungen werden **nur** in schriftlicher Form entgegen genommen.

Veranstalter: Jugendamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Frau Thurau, Frau Dietrich, **Telefon:** 03741/300 3306/ 3305/ 3307
Frau Hauer **Fax:** siehe: www.vogtlandkreis.de
E-Mail: jugendamt@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Die Materialien werden zur Verfügung gestellt.

III

„Das Team in der Kindertagesstätte“

III - 10

Zielgruppe: Leiterinnen und Leiter sowie pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen

Ziel und Inhalt:

Eins, zwei, drei, vier – viele.

Viele Hände schaffen ein schnelles Ende – oder viele Köche verderben den Brei.

Wer oder was ist ein Team – sind wir ein Team – wollen wir ein Team werden – oder wollen wir ein besseres Team werden?

Gemeinsam gehen wir den Fragen nach und finden heraus, auf welchem Weg wir gerade sind. Wir schauen uns die Wegmarkierung genau an und suchen unser Ziel. Genau wie beim Wandern, ist der Weg oft steinig, manchmal gibt es kurze oder längere Durststrecken auf dem Weg zum Ziel. Gibt es einen Wanderleiter, einen Reiseleiter, eine Wanderkarte an der wir uns orientieren können?

Das was ich hier versucht habe im übertragenen Sinne in Worte zu fassen gilt es in der Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen anzuwenden.

Warum brauchen wir ein Team – was macht ein Team aus – was tun wir dafür?

Kinder und Eltern spüren, ob die Kolleginnen und Kollegen der Einrichtung an einem Strang ziehen, ob sie sich wohl fühlen und „wer das Sagen hat“. Was können, was müssen wir tun um gemeinsam – als Team – den täglichen Aufgaben gerecht zu werden, den Bildungsauftrag umzusetzen, Freude an der Arbeit (nicht nur mit den Kindern) zu haben, unsere Stärken und Schwächen erkennen und ganz wichtig, uns an unserer Gesundheit erfreuen.

Bei dieser Veranstaltung gehen wir den ersten Schritt und markieren unseren Weg. Sehr gern ermögli- che ich Ihnen und ihrem speziellen Team nach Absprache weitere Impulse und Wegbegleitung in ihrer Einrichtung.

Referent/ In: Frau Karis Zappe
Diplomsozialpädagogin/ Elternberaterin in der Familienbildung
Freiberufliche Kursleiterin

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 08. Juni 2017 **Teilnehmergebühr:** 35,00 €
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Außenstelle Oelsnitz Jugendamt,
Stephanstr. 9, 08606 Oelsnitz, Beratungsraum 1. Etage

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 19. Mai 2017
Die Überweisung der Teilnehmergebühr ist erst nach Anmeldebestätigung vorzunehmen. Dabei sind unbedingt der Zahlungsgrund und die angemeldete Person anzugeben! An- und Abmeldungen werden **nur** in schriftlicher Form entgegen genommen.

Veranstalter: Jugendamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Frau Thurau, Frau Dietrich, **Telefon:** 03741/300 3306/ 3305/ 3307
Frau Hauer **Fax:** siehe: www.vogtlandkreis.de
E-Mail: jugendamt@vogtlandkreis.de

Bemerkungen:

„Ein Raum der Stille in der lauten Welt und für die Sinne ein weites Feld“

III - 11

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen

Ziel und Inhalt:

Ein Seminar, in dem man auch mal lachen kann! Denn Stille hat viel mit Fröhlichkeit zu tun. Und natürlich wird auch gesungen – kurzum, nur wenn den Sinnen Gutes getan wird, kann auch die Stille Einkehr halten.

Ausgang für dieses Seminar war eine klagende Erzieherin:
„Meine Kinder sind manchmal wie aus dem Häuschen. Es ist keine Ruhe rein zu bekommen.“

In dem Seminar geht es in lustbetonter, fröhlicher Atmosphäre um Fragen wie:

- Die Kindheit in der lauten Welt?
- Der Raum der Stille liegt in jedem Kind. – Wo finden wir ihn?
- Was soll aus der Mittagsruhe werden?
- Welche Bedeutung hat der Schlaf beim frühkindlichen Lernen?
- Wie können wir die Entspannung herbeiführen?
- Spiele für die Stille – Spiele mit den Sinnen in praktisch-methodischer Hinsicht
- Welche „Stillespiele“ gibt es?
- Wir probieren einiges aus!

Auf jeden Fall eine methodisch-praktische Fortbildung, die der Arbeit mit dem Bildungsplan dienlich ist. Für die TeilnehmerInnen gibt ein Fortbildungsheft (kein Mitschreiben nötig) und viel praktisches Material.

Referent/ In: Herr Dr. phil. Wilfried Pröger
Pädagoge, freier Fortbildner

Teilnehmerzahl: 22

Termin: 30. August 2017
9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 35,00 €

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Außenstelle Oelsnitz Jugendamt,
Stephanstr. 9, 08606 Oelsnitz, Beratungsraum 1. Etage

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 09. August 2017
Die Überweisung der Teilnehmergebühr ist erst nach Anmeldebestätigung vorzunehmen. Dabei sind unbedingt der Zahlungsgrund und die angemeldete Person anzugeben! An- und Abmeldungen werden **nur** in schriftlicher Form entgegen genommen.

Veranstalter: Jugendamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Frau Thurau, Frau Dietrich,
Frau Hauer

Telefon: 03741/300 3306/ 3305/ 3307

Fax: siehe: www.vogtlandkreis.de

E-Mail: jugendamt@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Es gibt ein Fortbildungsheft (kein Mitschreiben nötig)
und viel praktisches Material

„Die drei Wünsche: Sprich mit mir, lies mir vor und lass mich erzählen“

III - 12

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen

Ziel und Inhalt:

Im frühen Kindesalter zur Sprache finden und Sprache lieben lernen
Sprache im Kindergarten oder Hort beginnt mit „Guten Morgen“ und endet mit „Auf Wiedersehen“. Auf die Sprache im Alltag des Kindes kommt es bei diesem Seminar an.
Es geht um Methodisches, Musikalisches und Berufsethik, also um Freude und Klang und um den Wert des sprachlichen Kontaktes miteinander.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zur Hinführung: Lieder, die die Sprache fördern, die neu entdeckte Wirkung des Musikalischen auf die Sprache des Kindes
- Die neuesten Ergebnisse der PISA-Studie und Schlussfolgerungen für Kindergarten und Hort (Ergebnisse orientiert nach Zusammensetzung der Teilnehmer)
- Die Sprachentwicklung in den Stadien des sprachlichen Aufwachsens (Hinweise aus der Hirnforschung, insbesondere für die frühe Kindheit (Krippenalter), das Vorschulalter und Grundschulalter (Schwerpunktmäßig nach Zusammensetzung der Teilnehmer)
- Methoden der Sprachförderung im täglichen Sprechumfeld – Sprachförderung im Alltag durch ganzheitliches, spielerisch-themenbezogenes Herangehen
- Sprachlaute hören und verarbeiten (phonologische Bewusstheit)
- Wahrnehmungsförderung, insbesondere das Hören und Sehen

Referent/ In: Herr Dr. phil. Wilfried Pröger
Pädagoge, freier Fortbildner

Teilnehmerzahl: 22

Termin: 31. August 2017
9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 35,00 €

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Außenstelle Oelsnitz Jugendamt,
Stephanstr. 9, 08606 Oelsnitz, Beratungsraum 1. Etage

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 10. August 2017
Die Überweisung der Teilnehmergebühr ist erst nach Anmeldebestätigung vorzunehmen. Dabei sind unbedingt der Zahlungsgrund und die angemeldete Person anzugeben! An- und Abmeldungen werden **nur** in schriftlicher Form entgegen genommen.

Veranstalter: Jugendamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Frau Thurau, Frau Dietrich,
Frau Hauer

Telefon: 03741/300 3306/ 3305/ 3307

Fax: siehe: www.vogtlandkreis.de

E-Mail: jugendamt@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Jeder Teilnehmer erhält ein Fortbildungsheft, so dass langes Mitschreiben entfällt, und bekommt zugleich umfangreiches Material für die weitere Arbeit

„Bunte Naturwerkstatt - Herbst“

III - 13

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen

Ziel und Inhalt:

Kreatives Arbeiten im Wald und auf der Wiese

Aus Wolle zum Anbeißen verlockende Äpfel filzen, aus bunten Blättern Gefäße oder Gemälde entstehen lassen, Erde und Holz bearbeiten, stachelige Freunde aus Stroh und Heu formen, aus Früchten und Gräsern bunte Farben zaubern.

Nur einige der unendlichen Möglichkeiten, die es gibt, um mit Naturmaterialien und einfachsten Mitteln tolle Kunstwerke entstehen zu lassen.

Dies und noch vieles mehr soll an diesem Tag im Herbstlichen Schreiersgrüner Wald vermittelt werden.

Ein Mittagsimbiss wird ebenfalls angeboten und gemeinsam im Freien eingenommen.

Ihre Kunstwerke dürfen sie natürlich als Inspiration mit nach Hause oder in die Kita nehmen, um sich an diesen tollen Tag zu erinnern.

Referent/ In: Frau Nadine Dietzsch
Naturpädagogin
sambucus Schreiersgrün

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 13. September 2017
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 60,00 €

Ort: sambucus
Am Fronberg 10, Ortsteil Schreiersgrün, 08233 Treuen

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 23. August 2017
Die Anreise erfolgt eigenständig durch die Teilnehmer.

Veranstalter: Jugendamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Frau Thurau, Frau Dietrich,
Frau Hauer

Telefon: 03741/300 3306/ 3305/ 3307

Fax: siehe: www.vogtlandkreis.de

E-Mail: jugendamt@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Der Witterung entsprechende Kleidung, da die Veranstaltung hauptsächlich im Freien stattfindet. (Je nach Wetterlage können sich kurzfristig Änderungen ergeben.)

Mitzubringen sind: Teller, Besteck, Becher (Trinkgefäß), eine kleine Decke/ Sitzkissen, Schreibsachen, kleines Messer (Schnitzmesser)

„Lern- und Entwicklungsdokumentationen in sächsischen Kindertageseinrichtungen“

III - 14

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen

Ziel und Inhalt:

Die Beobachtung kindlicher Entwicklungsprozesse und deren Dokumentation wird im Sächsischen Bildungsplan als eine wichtige Aufgabe professionellen Handelns von Erzieher/innen und Kindertagespflegepersonen hervorgehoben.

Das Wohlbefinden der Kinder, der Entwicklungsstand der Kinder, die Unterstützung der Kinder in den verschiedenen Bereichen ihrer Kompetenzbildung und die Planung der pädagogischen Arbeit sind einige der Anliegen die in der pädagogischen Praxis mit der Beobachtung verbunden sind.

Kann das alles geleistet werden? Welches Instrument ist am besten geeignet? Wer bestimmt wie oft beobachtet wird? Nach welchen Kriterien sollen diese Fragen beantwortet werden?

In diesem Seminar steht die Beobachtungspraxis in den sächsischen Kindertageseinrichtungen im Mittelpunkt. Dabei sollen Erfahrungen im Umgang mit den Instrumenten ausgetauscht und diskutiert werden sowie Dokumentationsformen unter dem Kontext der Beteiligung von Kindern erörtert werden.

Methoden: Inputreferat, Videobetrachtungen, Gruppenarbeit

Referent/ In: Frau Angelika Scheffler
Erzieherin, Dipl Sozialpädagogin
Fortbildnerin (DV) , Systemische Beratung und Coaching (NK)

Teilnehmerzahl: 22

Termin: 18. September 2017 **Teilnehmergebühr:** 35,00 €
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Außenstelle Oelsnitz Jugendamt,
Stephanstr. 9, 08606 Oelsnitz, Beratungsraum 1. Etage

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 28. August 2017
Die Überweisung der Teilnehmergebühr ist erst nach Anmeldebestätigung vorzunehmen. Dabei sind unbedingt der Zahlungsgrund und die angemeldete Person anzugeben! An- und Abmeldungen werden **nur** in schriftlicher Form entgegen genommen.

Veranstalter: Jugendamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Frau Thurau, Frau Dietrich, **Telefon:** 03741/300 3306/ 3305/ 3307
Frau Hauer **Fax:** siehe: www.vogtlandkreis.de
E-Mail: jugendamt@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Materialien zum Thema werden jedem TN zur Verfügung gestellt

„Marte Meo – aus eigener Kraft“

III - 15

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen

Ziel und Inhalt:

„Marte Meo – aus eigener Kraft“ ist ein von Maria Aarts entwickelter Ansatz, welcher zwischenzeitlich in über 40 Ländern angewendet wird. Der Marte Meo-Ansatz ist auf soziale Beziehungen ausgerichtet und richtet sich u.a. an Menschen, die als pädagogische Fachkräfte tätig sind.

Bei dem Ansatz handelt es sich um eine praxisnahe Methode zur Unterstützung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Im Zentrum der Marte Meo-Methode steht die Nutzung des Mediums Video. Fokussiert wird die Kommunikation und Interaktion der Akteure.

Das Seminar soll dazu beitragen, in die Entwicklungs- und Kommunikationsmethode Marte – Meo einzuführen und dabei einen differenzierten fachspezifischen Blick auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Gleichzeitig soll es anregen vorhandene technische Ressourcen in den Kindertageseinrichtungen intensiver zu nutzen.

Methoden: Inputreferat, Videobetrachtungen, Gruppenarbeit

Referent/ In: Frau Angelika Scheffler
Erzieherin, Dipl Sozialpädagogin
Fortbildnerin (DV) , Systemische Beratung und Coaching (NK)

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 19. September 2017
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 35,00 €

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Außenstelle Oelsnitz Jugendamt,
Stephanstr. 9, 08606 Oelsnitz, Beratungsraum 1. Etage

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 29. August 2017
Die Überweisung der Teilnehmergebühr ist erst nach Anmeldebestätigung vorzunehmen. Dabei sind unbedingt der Zahlungsgrund und die angemeldete Person anzugeben! An- und Abmeldungen werden **nur** in schriftlicher Form entgegen genommen.

Veranstalter: Jugendamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Frau Thureau, Frau Dietrich,
Frau Hauer

Telefon: 03741/300 3306/ 3305/ 3307
Fax: siehe: www.vogtlandkreis.de
E-Mail: jugendamt@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Materialien zum Thema werden jedem TN zur Verfügung gestellt

„Professionelle und kompetente Elterngespräche“

III - 16

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen

Ziel und Inhalt:

Ohne Eltern geht es nicht – sagt uns schon eine wichtige Literatur in Zusammenhang mit dem Berliner Eingewöhnungsmodell.

Nicht immer ist uns bewusst, dass nicht die tägliche Arbeit – sondern die Zusammenarbeit mit den Eltern – besser gesagt die Erziehungspartnerschaft eine ständige Herausforderung für uns darstellt. Wie kann es uns noch besser gelingen die Eltern in unsere tägliche Arbeit einzubeziehen, sie an wesentlichen Entwicklungsschritten der Kinder teilhaben zu lassen und nicht zuletzt an einem gemeinsamen Strang zum Wohle des Kindes zu ziehen.

Mit den Eltern sprechen, Eltern informieren, Eltern aufmerksam machen, Eltern bitten, Eltern unterstützen und beraten – beginnend mit dem Erstkontakt und dem Aufnahmegespräch, weiterführend im täglichen Tür- und Angelgespräch über Entwicklungsgespräche bis eventuell hin zu Konfliktgesprächen zieht sich das Thema durch den Kitaalltag.

Wer soll es machen? Wann und wo? Haben wir überhaupt Zeit dazu? – Warum wollen Eltern immer so viel – oder manche Eltern überhaupt nichts von ihrem Kind wissen?

Gemeinsam gehen wir den Fragen nach und verknüpfen mit den eigenen Erfahrungen der Teilnehmer in der Gruppe. Dabei spielt die Altersgruppe der Kinder mit der wir gerade arbeiten eine untergeordnete Rolle – daher richtet sich das Angebot an alle Erzieherinnen und Erzieher, die in ihrer täglichen Arbeit mit Kindern und Eltern Kontakt haben.

Wichtiger Grundsatz für die Veranstaltung – Ein Lächeln hört man durchs Telefon!!!

Referent/ In: Frau Karis Zappe
Diplomsozialpädagogin,/ Elternberaterin in der Familienbildung
Freiberufliche Kursleiterin

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 28. September 2017 **Teilnehmergebühr:** 35,00 €
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Außenstelle Oelsnitz Jugendamt,
Stephanstr. 9, 08606 Oelsnitz, Beratungsraum 1. Etage

Anmeldeschluss und 07. September 2017

besondere Modalitäten: Die Überweisung der Teilnehmergebühr ist erst nach Anmeldebestätigung vorzunehmen. Dabei sind unbedingt der Zahlungsgrund und die angemeldete Person anzugeben! An- und Abmeldungen werden **nur** in schriftlicher Form entgegen genommen.

Veranstalter: Jugendamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Frau Thurau, Frau Dietrich, **Telefon:** 03741/300 3305/ 3306/ 3307
Frau Hauer **Fax:** siehe: www.vogtlandkreis.de
E-Mail: jugendamt@vogtlandkreis.de

Bemerkungen:

„Aufbau und Inhalte zum Betreuungsvertrag“

III - 17

Zielgruppe: Träger sowie Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen

Ziel und Inhalt:

Der Betreuungsvertrag als wichtigste Grundlage der Zusammenarbeit zwischen Kita und Eltern

- Wesen und Rechtsgrundlagen einer Vertragsbeziehung
- Vertragspartner, Regelungsbereiche, Kündigungsmodalitäten u.a.,
- Einverständniserklärungen und Belehrungen (Fotoerlaubnis, Badeerlaubnis, Abholberechtigungen u.a.) mit ausgewählten Formulierungen
- Fragen zu relevanten Rechtsproblemen und Klärung aktueller Fallbeispiele

Aktuelle Fragen der Teilnehmer können vor dem Termin im Jugendamt, Bereich Fachberatung eingereicht werden.

III

Referent/ In: Frau Dr. jur. Marion Heine
Dipl. Juristin

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 16. November 2017 **Teilnehmergebühr:** 40,00 €
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Außenstelle Oelsnitz Jugendamt,
Stephanstr. 9, 08606 Oelsnitz, Beratungsraum 1. Etage

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 19. Oktober 2017
Die Überweisung der Teilnehmergebühr ist erst nach Anmeldebestätigung vorzunehmen. Dabei sind unbedingt der Zahlungsgrund und die angemeldete Person anzugeben! An- und Abmeldungen werden nur in schriftlicher Form entgegen genommen.

Veranstalter: Jugendamt Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Frau Thurau, Frau Dietrich, **Telefon:** 03741/300 3306/ 3305/ 3307
Frau Hauer **Fax:** siehe: www.vogtlandkreis.de
E-Mail: jugendamt@vogtlandkreis.de

Bemerkungen: Materialien zum Thema werden jedem TN zur Verfügung gestellt

„Das Pflegekind – das besondere Kind in der Kita und im Hort?“

III - 18

Zielgruppe: Erzieherinnen in Kita und Hort

Ziel und Inhalt:

In diesem Seminar möchten wir Sie darüber informieren, wie und warum Kinder in Pflegefamilien kommen können. Pflegeverhältnisse sind in rechtlicher Hinsicht besonders gestellte Familienverhältnisse, deren Auswirkungen Sie auch in Ihren Einrichtungen wahrnehmen können. Ebenso spüren Sie im Umgang mit Pflegekindern deren besondere Verhaltensweisen, die häufig im Zusammenhang stehen mit traurigen Erlebnissen (z. B. Vernachlässigung). Wir möchten Ihnen Hintergrundwissen und Handwerkszeug für den Umgang mit Pflegekindern geben.

Methode:

Vortrag, Diskussion / Erfahrungsaustausch

III

Referent/ In: Barbara Mende, Diplom-Sozialpädagogin
Katrin Kubsch, Diplomspsychologin

Teilnehmerzahl: 20

Termin: 29. November 2017
9:00 – 13:30 Uhr

Teilnehmergebühr: 28,00 €

Ort: Beratungs- & Betreuungszentrum „August Horch“
Obere Dunkelgasse 45, 08468 Reichenbach / V.

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: Anmeldebestätigungen werden ca. 5 Wochen vor dem Termin versandt.

Veranstalter: AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.

Ansprechpartner: Frau Mende

Telefon: 03765/555058

Fax: 03765/555077

E-Mail: mende@awovogtland.de

Bemerkungen: Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung eine E-Mail-Adresse an.

IV – Übergreifende Themen



Foto: Mobile Jugendarbeit Plauen

„Hochbegabte Kinder finden & fördern“

IV - 1

Zielgruppe: Pädagogen, Interessierte, Eltern

Ziel und Inhalt:

„Kinder, die vieles schneller kapieren als ihre Umwelt, ecken nicht selten im Alltag an. Weil sie sich oft unverstanden fühlen, lassen sie ihre Begabungen in ungewöhnlichen Hobbys freien Lauf. ... Kinder mit besonderen Begabungen sind keine Wesen vom anderen Stern oder immer Problemfälle. Sie können in jeder Kindereinrichtung angemessen begleitet und gefördert werden.“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist „Hochbegabung“?
- Wie häufig tritt Hochbegabung auf und wie ist sie zu erkennen?
- Verhalten des hochbegabten Kindes zu Erwachsenen und zu Kindern
- Hochbegabte Mädchen
- Was tun mit besonders pfiffigen Kindern?

Methoden: Referat, Diskussion / Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Film

Referent/ In:	Diana Franke, Diplom-Psychologin Annette Pruß, Diplom-Sozialpädagogin	
Teilnehmerzahl:	15	
Termin:	11. Mai 2017 9:00 – 14:00 Uhr	Teilnehmergebühr: 30,00 €
Ort:	Beratungs- & Betreuungszentrum „August Horch“ Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche & Eltern Obere Dunkelgasse 45, 08468 Reichenbach / V.	
Anmeldeschluss und besondere Modalitäten:	Anmeldung bis 07. April 2017 Überweisung der TN-Gebühr nach Erhalt der Anmeldebestätigung	
Veranstalter:	AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.	
Ansprechpartner:	Frau Franke, Frau Pruß	Telefon: 03765/555059 /555057 Fax: 03765/555077 E-Mail: franke@awovogtland.de pruss@awovogtland.de
Bemerkungen:	Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung eine E-Mailadresse an.	

„Feinfühligkeit im Umgang mit Kindern“

IV - 2

Zielgruppe: Erzieherinnen und andere Interessierte

Ziel und Inhalt:

Erzieherinnen haben neben den Eltern, als wichtigste Bezugsperson, einen großen Einfluss auf das Bindungsverhalten von Kindern.

Feinfühliges Erzieherinnenverhalten unterstützt sowohl den Lernprozess des Kindes als auch das prosoziale Verhalten der Kinder.

Wie kann es Erzieherinnen in einem Alltag, der hohe fachliche Anforderungen an sie stellt und oft von ungünstigen Rahmenbedingungen begleitet ist gelingen, die Signale der Kinder wahrzunehmen und einfühlsam darauf zu reagieren.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Information über Bindung und Feinfühligkeit
- Feinfühligkeit in der Erzieherinnen – Kind- Interaktion
- Reflexion des eigenen Interaktionsverhaltens

Methoden: Referat, Diskussion / Erfahrungsaustausch, Videos

Referent/ In:	Diana Franke Barbara Mende	Diplompsychologin Diplom- Sozialpädagogin
Teilnehmerzahl:	15	
Termin:	08.Juni 2017 9:00 – 14:00 Uhr	Teilnehmergebühr: 30,00 €
Ort:	Beratungs- & Betreuungszentrum „August Horch“ Obere Dunkelgasse 45, 08468 Reichenbach	
Anmeldeschluss und besondere Modalitäten:	Anmeldebestätigungen werden ca. 5 Wochen vor dem Termin versandt.	
Veranstalter:	AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.	
Ansprechpartner:	Frau Franke, Frau Mende	Telefon: 03765/555058 /555059 Fax: 03765/555077 E-Mail: franke@awovogtland.de pruss@awovogtland.de
Bemerkungen:	Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung eine E Mail Adresse an.	

„Kinder in Bewegung – Allgemeines Kinderturnen als Gesundheits- und Bewegungsförderung“

IV - 3

Zielgruppe: Übungsleiter Kinderturnen, Trainer C im Breitensport, Erzieher, Pädagogen sowie alle Interessierten

Ziel und Inhalt:

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen die entwicklungs-konformen altersabhängigen motorischen Fähigkeiten der Kinder im Vorschul- und frühen Schulalter.

Wir zeigen, wie man mehr Bewegung in den Kinderalltag bringen und gleichzeitig das Sozialverhalten fördern kann, ohne Über- oder Unterforderung.

Praxisschwerpunkte:

- kleine Spiele – große Wirkung
- Purzelbaum und Co – spielerisch vermitteln
- Mottostunde Zirkus – vom Zauber der Manege
- Körperwahrnehmung und Entspannen – Yogaübungen kindgerecht

Referent/ In: Karl Mund, Leipzig

Teilnehmerzahl: 40

Termin: 11. November 2017
9:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmergebühr: 50,00 €
LSB – Mitglieder 40,00 €
STV – Mitglieder / 30,00 €
Gymcard

Ort: Plauen

Anmeldeschluss und besondere Modalitäten: 13.10.2017

Veranstalter: Sächsischer Turnverband in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Vogtland

Ansprechpartner: Kerstin Hartmann

Telefon: 03741/404113
Fax: 03741/4041111
E-Mail: hartmann@ksb-vogtland.de

Bemerkungen: Diese Fortbildung wird mit 8 LE zur Verlängerung der 1. Lizenzstufen Kinderturnen, Fitness & Gesundheit, Breitensport sowie der 2. Lizenzstufe „Sport in der Prävention – Kinder“ anerkannt

„Gute Zeiten-schlechte Zeiten....Kinder psychisch kranker Eltern“

IV - 4

Zielgruppe: Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und andere interessierte Fachkräfte

Ziel und Inhalt:

Kinder psychisch kranker Eltern haben dann gute Entwicklungschancen, wenn Eltern, Angehörige und Fachleute lernen, in sinnvoller und angemessener Weise mit der Erkrankung umzugehen. Die Kinder brauchen in ihrer besonderen Situation Menschen, die sie und ihre Eltern verstehen sowie tragfähige Beziehungen, auf die sie sich verlassen können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Häufigkeit & Auftreten psychischer Erkrankungen und deren Symptomatik
- Psychische Erkrankungen als Familienkrankheit – Auswirkungen auf die Kinder
- Schutzfaktoren& Ressourcen – Was brauchen Kinder?
- Das Kind psychisch kranker Eltern in der Kita
- Unterstützungsmöglichkeiten durch die Familienberatungsstelle

Methoden: Referat, Diskussion / Erfahrungsaustausch, Videos

Referent/ In:	Annette Pruß Barbara Mende	Diplom- Sozialpädagogin Diplom- Sozialpädagogin
Teilnehmerzahl:	15	
Termin:	16.November.2017 09:00-15:30 Uhr	Teilnehmergebühr: 39,00 €
Ort:	Beratungs- & Betreuungszentrum „ August Horch“	
Anmeldeschluss und besondere Modalitäten:	Anmeldungen werden ca. 5 Wochen vor dem Termin versandt.	
Veranstalter:	AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.	
Ansprechpartner:	Frau Pruß, Frau Mende	Telefon: 03765/555057 /555058 Fax: 03765/555077 E-Mail: mende@awovogtland.de pruss@awovogtland.de
Bemerkungen:	Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung eine E Mail Adresse an.	

Beratungs- und Hilfeangebote im Überblick

	Einrichtung/ Bezeichnung	Träger	Sitz	Telefon
Soziale Dienste	Erziehungshilfen	Landratsamt Vogtlandkreis/ Jugendamt	Auerbach Plauen Land Plauen Stadt Adorf Klingenthal Reichenbach Sekretariat	03744/ 254-3377/-3379 03741/300-3375/-3387 03741/300-3376/-3395 037423/53-3385/-3384 037467/285-23/-22 03765/53-3374/-3386 03741/300-3301
Erziehungsberatung	Psychologische Beratungsstelle	AWO Vogtland Bereich Reichenbach	Adorf Oelsnitz	037423/5780 037421/20991
	Erziehungs-, Familien- und Lebensberatungsstelle	Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach	Auerbach Klingenthal	03744/831260 037467/599215
	Psychologische Beratungsstelle	AWO Vogtland Bereich Reichenbach	Reichenbach	03765/555050
	Erziehungs- und Familienberatungsstelle	Diakonisches Werk Plauen	Plauen Stadt	03741/280599
Sozialpädagogische Familienhilfe	Familienhilfe	AWO Vogtland Bereich Reichenbach	Adorf	037423/57888
	Familienhilfe	Kinderarche Sachsen	Reichenbach	03765/38412
	Familienhilfe	Arbeiter-Samariter-Bund KV Vogtland	Auerbach	03744/212394
	Familienhilfe	Brücke Plauen	Plauen Land	03741/221928
	Familienhilfe	ALSO Plauen e.V.	Plauen Stadt	03741/ 443451
Sucht- beratung	Suchtberatungsstelle	DRK Reichenbach	Reichenbach	03765/13469
	Suchtberatungsstellen	Diakonisches Kompetenzzentrum für Suchtfragen gGmbH	Auerbach Klingenthal Oelsnitz Adorf Plauen	03744/831215 037467/599214 037421/26700 037423/78102 03741/223489
Jugendberatung	Kompetenzagentur Vogtland	Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach	Auerbach	03744/831283/-22/-25
Kinder- und Jugendschutz	Präventiver Kinderschutz	Landratsamt Vogtlandkreis / Jugendamt	Oelsnitz	03741/300 3448 03741/300 3413 03741/300 3415
Schulbezogene Jugendsozialarbeit	Koordinierungsstelle Kompetenzentwicklung bei Schülern und Schülerinnen	Landratamt Vogtlandkreis / Jugendamt	Plauen	03741/300 3327

Jahreskalender 2017

2017

Januar

Wo	52	01	02	03	04	05
Mo		2	9	16	23	30
Di		3	10	17	24	31
Mi		4	11	18	25	
Do		5	12	19	26	
Fr		6	13	20	27	
Sa		7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29	

Februar

05	06	07	08	09
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	
2	9	16	23	
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	

März

09	10	11	12	13
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	

April

Wo	13	14	15	16	17
Mo		3	10	17	24
Di		4	11	18	25
Mi		5	12	19	26
Do		6	13	20	27
Fr		7	14	21	28
Sa	1	8	15	22	29
So	2	9	16	23	30

Mai

18	19	20	21	22
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	

Juni

22	23	24	25	26
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	

Juli

Wo	26	27	28	29	30	31
Mo		3	10	17	24	31
Di		4	11	18	25	
Mi		5	12	19	26	
Do		6	13	20	27	
Fr		7	14	21	28	
Sa	1	8	15	22	29	
So	2	9	16	23	30	

August

31	32	33	34	35
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

September

35	36	37	38	39
	4	11	18	25
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	

Oktober

Wo	39	40	41	42	43	44
Mo		2	9	16	23	30
Di		3	10	17	24	31
Mi		4	11	18	25	
Do		5	12	19	26	
Fr		6	13	20	27	
Sa		7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29	

November

44	45	46	47	48
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	

Dezember

48	49	50	51	52
	4	11	18	25
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31

Bewegliche, bundeseinheitliche und nicht bundeseinheitliche* Feiertage: Neujahr 1. Januar, Heilige Drei Könige* 6. Januar, Karfreitag 14. April, Ostersonntag 16. April, Ostermontag 17. April, Maifeiertag 1. Mai, Christi Himmelfahrt 25. Mai, Pfingsten 4./5. Juni, Fronleichnam* 15. Juni, Mariä Aufnahme* 15. August, Tag der Deutschen Einheit 3. Oktober, Reformationstag* 31. Oktober, Allerheiligen* 1. November, Buß- u. Bettag* 22. November, Weihnachten 25./26. Dezember (Angaben ohne Gewähr)

Impressum

Titel:	Regionales Fortbildungsprogramm Jugendhilfe Vogtlandkreis 2017
Herausgeber:	Landratsamt Vogtlandkreis/ Jugendamt Am Postplatz 5 08523 Plauen
Website:	www.vogtlandkreis.de/jugendamt
Gesamtverantwortung:	Arbeitsgruppe Regionales Fortbildungsprogramm Jugendhilfe
Mitarbeit/ Kooperationspartner:	Jugendamt Vogtlandkreis Gesundheitsamt Vogtlandkreis AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V. Vogtlandkreisjugendring e.V. Kreissportbund-Vogtland e.V.
Foto Titelseite:	Presseamt des Vogtlandkreises
Druck:	Druckerei W. Tiedemann, Markneukirchen
Auflage:	1.200
Bezug:	Jugendamt Vogtlandkreis, Kooperationspartner
Redaktionsschluss:	Oktober 2016